



der 39. Sitzung vom 29. April 2019

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 29. April Beschlüsse zu 16 Antragsgeschäften und diversen aktuellen Fragen gefasst. Hier Wichtiges in Kürze:

1. Gesamtrevision des Zonenplans und des Baureglements beginnt

Aufgrund der Vorgaben des neuen Raumplanungsgesetzes und des am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen kantonalen Baugesetzes hat der Gemeinderat beschlossen, die Arbeiten für die Gesamtrevision des Zonnennutzungsplanes (ZNP) und des Baureglements (BZR) in Angriff zu nehmen. Mit der Vorbereitung der erforderlichen Grundlagen wurde Ortsplaner Claudio Andenmatten vom Büro Plan A+ in Brig beauftragt. **Die Arbeiten werden sich über mehrere Jahre hinziehen, wiederholt öffentliche Auflagen bedingen und auch regelmässig Thema an den Urversammlungen sein.** In der ersten Phase müsse nun die Gefahrenzonen-Pläne (Steinschlag, Lawinen, Hangmuren etc.) aktualisiert und homologiert sowie der Siedlungsplan erarbeitet werden. Erst wenn dies Pläne vorliegen, können in einer zweiten Phase die Dimensionierung der Bauzonen und allfällige Rückzonungen geklärt werden. Der Gemeinderat geht davon aus, die Arbeiten bis spätestens 2024 abzuschliessen.

2. Gemeinde beteiligt sich am Bike-Konzept der Sonnenberg-Gemeinden

Nach der Klärung verschiedener organisatorischer und finanzieller Fragen hat der Gemeinderat die Beteiligung am Bikeweg-Konzept der Sonnenberg-Gemeinden (mit Gampel-Bratsch, Leuk-Erschmatt, Guttet-Feschel, Leukerbad, Inden und Varen) gutgeheissen. **Insgesamt sollen in der Startphase verteilt auf drei Jahre 666'000 Franken in den Ausbau, die Verbesserung und die Sicherung der Bike-Wege investiert werden. Davon entfallen 62'000 Franken auf die Gemeinde Albinen.** Darin enthalten sind auch die Kosten einer regionaler Trail-Equipe, die beispielsweise im Rahmen der Forst Region Leuk in den ersten drei Jahren die fälligen Arbeiten ausführt, um so die Werkhöfe der Gemeinden zu entlasten.

3. Fallschäden im «Milibach» werden vom Forst behoben

Der Gemeinderat beauftragte die Forst Region Leuk, die umgestürzten Bäume im «Milibach» im Bereich «Frassji» auszuräumen und die Schäden zu beheben, damit der Abfluss des Wassers gewährleistet bleibt. **Die Kosten der Schadenbehebung betragen rund 10'000 Franken und werden gemäss gültiger Praxis zu 50% vom Kanton subventioniert.**

4. Zwei neue Wasserleitungen im Gebiet «Karu» und «Sabonet»

Als eine der Sofortmassnahmen im Rahmen des generellen Entwässerungsplanes (GEP) wird im «Karu» zwischen der Bässe- und Karustrasse auf einer Länge von 60 Metern eine neue Oberflächenwasserleitung erstellt. Zudem ist im Ort genannt «Sabonet» entlang der Bässestrasse der Einbau einer 45 Meter langen Sickerleitung geplant. Damit soll die Vereisung der Strasse im Winter verhindert werden. **Die Kosten der beiden Arbeiten, die an die Firma «Josef Kuonen baut AG» vergeben wurden, belaufen sich auf 29'000 Franken.**

5. Varianten-Vorentscheid zur Neugestaltung des Friedhofs

Der Gemeinderat hat auf der Grundlage eines detaillierten Projekts mit mehreren Vorschlägen der spezialisierten Firma «Tony Lindner + Partner AG Altdorf» einen Varianten-Vorentscheid zur Neugestaltung des Friedhofs gefällt. **Das etappiert umsetzbare Konzept wird in der Juni-Ausgabe von «Albinen aktuell» vorgestellt, an der Urversammlung vom 13. Juni zur Diskussion gestellt und einer Konsultativabstimmung unterbreitet.** Über den definitiven Kreditbeschluss wird die Budget-Urversammlung Ende November entscheiden.

6. Sozialhilfe- Leistungsvereinbarung mit dem SMZO

Der Gemeinderat hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Sozialmedizinischen Oberwallis SMZO gutgeheissen. **Darin ist die Zusammenarbeit in der Sozialhilfe detailliert geregelt.**